

Arbeitsplan

Schuljahr 2023/24

1 Eckdaten

Schule Lyonel-Feiningergymnasium Mellingen / Berstede	Schulform Staatliches Gymnasium	
Straße, Hausnummer Umpferstedter Str. 18 a	PLZ 99441	Ort Mellingen
Name(n) Projektleiter(in) K. Kloth	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 5/6 sowie 9/10/11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst, Geschichte, Gesellschaftswissenschaftlicher Kurs, Deutsch, Musik, Medienkunde, Englisch	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) fächerübergreifendes Arbeiten in verschiedenen Lerngruppen Kunst-AG (Klassen 5/6) Kunst / Geschichte / Gesellschaftswissenschaftlicher (Kurse 9-11)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler ca. 80 Lernende verschiedener Lerngruppen	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Klassik Stiftung Weimar / Referat Kulturelle Bildung Untere Denkmalbehörde Weimarer Land / Landratsamt		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
-		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Staatliche Gemeinschaftsschule Weimar „Jenaplan“		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Deutsche UNESCO-Kommission		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Weimarer Schlossgeschichten
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)

Das Weimarer Stadtschloss

Das Residenzschloss der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach war über einige Jahrhunderte das kulturelle und geistige Zentrum der Stadt. Hier lebten und wirkten die kunstsinnigen Ernestiner fast 400 Jahre in der Gesellschaft bedeutender Dichter, Denker, Künstler und Komponisten. Von hier traten Ideen und Kunstwerke ihren Weg in die weite Welt an. Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Bach, Liszt und Gropius – sie alle haben hier gewirkt. Nicht umsonst wurde die Stadt mit dem UNESCO Welterbetitel ausgezeichnet.

Das am Ufer der Ilm gelegene Stadtschloss ging aus einer mittelalterlichen Wasserburg hervor und wurde am Ende des 10. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts war Weimar die ständige Residenz der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach, die hier bis 1918 herrschten. Das Residenzschloss erfuhr mehrere Umbauten. Nach einem verheerenden Brand entstand aus einer barocken Dreiflügelanlage schließlich eine klassizistische Vierflügelanlage. Seit 1923 wird das Stadtschloss museal genutzt. Es dient zudem als Verwaltungssitz der Klassik Stiftung Weimar. Gegenwärtig wird das Residenzschloss sehr umfassend saniert und der Öffentlichkeit schrittweise wieder zugänglich gemacht. Die geplante vollständige Fertigstellung der gesamten Schlossanlage ist bis 2030 geplant. Als neue lebendige Mitte der Klassik Stiftung Weimar wird das Schloss auch als ein Besucher-, Debatten- und Vermittlungszentrum neu konzipiert.

Für unser denkmal aktiv-Projekt sind neben geschichtlichen, architektonischen und gestalterischen Betrachtungen des Weimarer Residenzschlosses gerade jetzt zu Zeiten der Sanierung Aspekte des Denkmalschutzes interessant, denn die aktuellen Baumaßnahmen gehen mit einer sehr intensiven denkmalpflegerischen Betreuung einher. Auch die Stiftung Denkmalschutz ist in diese Sanierungsarbeiten involviert. Das restaurierende Handwerk eines Stuckateurs beispielsweise oder auch Illusionsmalers sind Gewerke, die bei der Innenraumgestaltung des Stadtschlosses eine wichtige Rolle spielen und uns in unserer Projektarbeit ebenfalls sehr interessieren. Die wiederhergestellten Dichtezimmer und die gerade erst fertiggestellte Schlosskapelle im Stadtschloss sind großartige Beispiele für die wertschätzende und werterhaltende Arbeit an einem Denkmal.

Der ehemalige Schlossgarten mit seiner Entwicklung von einer exklusiv privaten zu einer öffentlichen demokratisierten Parkanlage wird auch ein Gegenstand unserer Auseinandersetzung mit dem Weimarer Schloss sein. Der aktuelle Bezug zu den Parkanlagen der Stadt Weimar liegt für unsere jugendlichen Schülerinnen und Schüler darin, dass diese Anlagen ein sehr wichtiger Ort für Freizeit und Begegnung geworden sind. Durch ein gut für Fußgänger und Radfahrer entwickeltes Wegenetz sind die Sommerresidenzen und Lustschlösser Tiefurt, Kromsdorf und Belvedere fast nahtlos miteinander verbundenen und gut erreichbar. Auch auf diese Schlösser in Weimars unmittelbaren Umgebung werden wir unseren forschenden Blick richten.

Projektverbindende Gedanken mit unserer Partnerschule Staatliche Gemeinschaftsschule Weimar „Jenaplan“

Unser gemeinsames Projekt beschäftigt sich mit dem Weimarer Stadtschloss, mit dessen Geschichte und den damit in Verbindung stehenden Schlossgeschichten. Für die Projektidee spricht die Nähe unserer Schulen zu Weimar mit seinem reichen kulturellen Erbe. Ein zentraler Inhalt unserer Auseinandersetzung mit dem Weimarer Stadtschloss wird auch der Denkmalschutz sein, denn nur durch die dort aktuell stattfindenden Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen wird der heutige und auch zukünftige Einblick in unsere Geschichte und Kultur überhaupt ermöglicht.

Das Schloss als ein zentraler Ort der Stadt Weimar befindet sich in direkter Nähe zum Schlosspark, bzw. zum Park an der Ilm. Dieser Weimarer Park zeichnet sich auch dadurch aus, dass er ein wichtiger Treffpunkt unserer jugendlichen Schülerinnen und Schüler aus Weimar und der Weimarer Umgebung ist. Außerdem ist der Weimarer Park das verbindende Element unserer Schulen durch ein sehr gut entwickeltes Wegenetz.

Somit bietet es sich geradezu an, dass sich beide Schulen mit dem zentralen Schloss und seinem Park in Weimar beschäftigen und vor Ort ihre Recherchen und Forschungen betreiben. Der fachliche Partner, die Klassik Stiftung Weimar mit dem Referat Kulturelle Bildung, unterstützt unsere Schulen bei der Umsetzung der jeweiligen Projektideen. Ein gemeinsames Ziel am Ende dieses Projekts ist es, über unsere jeweiligen gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen über ein gemeinsam erforschtes Denkmal in einen inhaltlichen Austausch miteinander zu treten.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

2015/16 Die Peternell-Orgel in Buttstedt
2016/17 Der sakrale Raum - im Zauber des Lichts
2017/18 Das Bauhaus in Weimar - eine UNESCO-Welterbestätte
2018/19 Das Deutsche Nationaltheater Weimar - Ein Symbolort der deutschen Kultur und Politik
2019/20 Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek
2022/21 Der Historische Friedhof Weimar
2021/22 Die Via Regia
2022/23 Schlösserwelten Thüringen

Alle diese Projekte waren und sind in den Unterricht, in die Arbeitsgemeinschaft Kunstwerkstatt und in Projekttag eingebunden. Konzepte und Materialien aus den bereits durchgeführten Projekten liegen in Form von Arbeitsberichten, Abschlussberichten, Pressemitteilungen und Fotos vor.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz

- Definition Denkmal / Wert eines Denkmals / Wertschätzung und Förderung eines Denkmals durch die UNESCO, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und andere Organisationen
- das Denkmal als Ort der Erinnerung / Erinnerungskultur / Verantwortung für eigene Geschichte und Identität
- Überblick Welterbeliste der UNESCO / Aufnahmekriterien
- Erstellen von Präsentationen - fächerübergreifendes Arbeiten Geschichte / Medienkunde
- Vortrag zum Thema (auch als online-Version) / Gespräch (C. Schiller, Untere Denkmalbehörde des Landratsamtes Weimarer Land)
- Besuch der Bauhaus-Universität Weimar / Vorlesung zum Thema Denkmal / Fachbereich Mediengestaltung

2. Wissenswertes über das Weimarer Stadtschloss

- ein historischer Überblick / Recherchen / Entwicklung von der Burg zum Schloss
- Funktion von Residenzschlössern / Lustschlössern: Wohnen / Herrschen / Verwalten / Repräsentieren (Macht und Stärke / Glanz und Eleganz)
- Geschichte: Dynastien, Adelsgeschlechter, Herzogtümer, Fürstenhäuser
- Politik: Thüringer Kleinstaaterei bis 1920 mit Gründung „Land Thüringen“
- Geografie: Lage Weimarer Schlösser / Infrastruktur / Stadtentwicklung
- Baugeschichte: Baustilkunde von der Renaissance über Barock, Rokoko, Klassizismus zum Historismus, Gestaltungsbesonderheiten, Zerstörungen, Restaurierungen, Einzug der Moderne
- Kennenlernen von Handwerksberufen bei der Sanierung (Stuckgestaltung, Illusionsmalerei, Vergoldung...)
- Gartenkunst: der Schlossgarten (Nutz-, Lust- und Landschaftsgarten / Orangerie) als wichtiger Bestandteil der Schlossanlage / Demokratisierung des Schlossparks - öffentliche Parkanlagen
- Gesellschaftliches Leben im Schloss: Etikette / Tischkultur / Mode / Musik und Theater am Hofe / Bibliotheken / Kunstwerke / Wunderkammern mit Naturkuriositäten / Pferdekultur / Falknerei / ...
- Wohnen im Schloss im Vergleich zum Wohnen heute - Besuch des Wohnlabors
- Schloss als Machtzentrum
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar / Referat Kulturelle Bildung
- Erleben und Wertschätzung von Denkmalpflege und Denkmalschutz vor Ort / Diskussion über denkmalgerechte Nutzungen
- Exkursionen

3. Weimarer Schlossgeschichten - Spiegel eines gesellschaftlichen Gesamtkonzepts

- Anwendung und Vertiefung des Erfahrenen, Erlernten / Transfer auf eigene Kreativaufgaben
- individuelle Recherche der Lernenden an einer thematisch individuell ausgewählten Schlossgeschichte und deren Gestaltung in einer geeigneten Präsentationsform
- möglich dabei sind Untersuchungen zu: Architektur / Innenarchitektur / Umbau- und Restaurierungsarbeiten / Interieur / Mode / Musik / Politik / Gartenkunst / Erziehung und Bildung / Küche und Tischkultur / bedeutenden Persönlichkeiten ...
- Dokumentationen / eigene Streifzüge und Gestaltungen, z.B. mit: Texten, Geschichten, fiktiven Tagebüchern, Fotos, Zeichnungen, Malereien, Drucken, Reliefs, Filmsequenzen...
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar / Museumspädagogen / der regionalen Presse
- Teilnahme mit Präsentation zum Welterbetag 2024 im Weimarer Schloss

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- siehe Punkt 5 / Vorgehensweise / Umsetzung

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)
<p>Im Rahmen des Projekts soll Folgendes erreicht werden:</p> <p>Den Schülern ist die Bedeutung des Weimarer Schlosses bewusst. Sie erfahren aus historischer, gesellschaftspolitischer, geografischer, funktionaler, kultureller und denkmalpflegerischer Sicht die Bedeutung dieses Denkmals. Die Schüler und Schülerinnen begreifen, dass die Entwicklung unserer Region in die gesamtdeutsche / europäische Geschichte(n) mit all ihren Facetten eingebettet ist.</p> <p>Auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse und Erfahrungen entwickeln die Schüler eigene kreative Ideen, um das Thema „Weimarer Schlossgeschichten“ in interessanten und geeigneten Dokumentationsformen zu veranschaulichen. Es werden Projektstagebücher, Berichte und Geschichten geschrieben, außerdem digitale Präsentationsformen, Zeichnungen, Fotoserien, Reliefs und kleine Filme erstellt. Sie erfahren Unterstützung aus den verschiedenen Fachbereichen der Schule sowie von externen fachlichen Partnern.</p> <p>Alle Ergebnisse des Projekts sollen in einer Ausstellung zu den Tagen der offenen Tür an beiden Schulstandorten einem breiten Publikum vorgestellt werden. Die Klassik Stiftung Weimar bietet uns im Stadtraum Weimar mögliche Formate an. Der Welterbetag 2024 wäre eine sehr öffentlichkeitswirksame Aktion für uns.</p> <p>Mit der Weimarer Partnerschule werden wir im Austausch sein. Am Schuljahresende planen wir eine gegenseitige Präsentation zu den Ergebnissen des Projekts zum Weimarer Schloss. Durch die Zusammenarbeit mit unseren fachlichen Partnern pflegen wir ein Netzwerk, das unsere Schüler und Schülerinnen stärker mit der Region und ihrem kulturellen Erbe verbindet.</p>

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz September - November 2023 2. Wissenswertes über das Weimarer Stadtschloss Dezember - März 2024 3. Weimarer Schlossgeschichten - Spiegel eines gesellschaftlichen Gesamtkonzepts April - Juli 2024 <p>Das Projekt wird in den Unterricht der Klassenstufen 9-11 integriert und fächerübergreifend in Kunst, Geschichte, Gesellschaftswissenschaften, Deutsch, Englisch, Musik und Medienkunde behandelt. Im gesellschaftswissenschaftlichen Kurs der Klasse 10 wird das Thema mit 4 regulären Wochenstunden unterrichtet. In der Kunst-AG, die nur von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 & 6 besucht wird, werden die Weimarer Schlossgeschichten ebenfalls thematisiert und mit experimentellen Techniken visualisiert. Außerdem planen wir für die Durchführung und Organisation des Projekts neben dessen Einbettung in den regulären Unterricht einzelne Projektstage, z.B. für die Durchführung von Exkursionen.</p>
Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<p>Das „denkmal aktiv“-Projekt ist Kerninhalt des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts. Das Projekt bietet in seiner angedachten Struktur viele Möglichkeiten für ein fächerübergreifendes Arbeiten. Im Kunstunterricht wird punktuell in den Lernfeldern Architektur / Malerei / Grafik / Fotografie an der Projekt-Thematik gearbeitet. In der Kunst-AG steht das Thema Schloss in der Verbindung mit Landkarten und Schlossplänen im Fokus der kreativen Gestaltung. Lehrplanbezüge zur Thematik finden sich außerdem in den Fächern Deutsch, Englisch, Musik, Medienkunde, Religion, Ethik, Geografie.</p>
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung fächerübergreifender Module - Gruppenarbeiten zu verschiedenen theoretischen Aspekten der Thematik - selbstständige Recherchetätigkeiten / Gestaltung von Power-Point-Präsentationen - Erarbeitung und Halten einer Rede (Kennenlernen und Anwenden als Methode) zum Thema Denkmal / Denkmalschutz - Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Führungen, Vorträge, Workshops, Projekttag - Besuch der Bauhaus-Universität in Weimar / Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Mediengestaltung - Nutzung verschiedener Dokumentationsformen für die Darstellung der Erkenntnisse - Schüler erarbeiten eigenständig Konzepte für die Gestaltung und Dokumentation der Projekthinhalte, setzen sich mit anderen Ideen konstruktiv auseinander und bringen sich aktiv in gemeinschaftliche Prozesse ein - Gestaltung der <i>denkmal aktiv</i> - Ausstellungen für den Tag der offenen Tür an beiden Schulstandorten - Gestaltung einer Ausstellung zum Welterbetag im Weimarer Schloss am 2.6.2024

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

- Kontakte zu fachlichen Partnern nach Plan (siehe Projektphasen / Meilensteine)
- Kontaktaufnahme zur Bauhaus-Universität Weimar / Fachbereich Mediengestaltung
- Abstimmung mit Partnerschule über Arbeitsprozess und Ergebnisse

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Projektphasen:

1. **Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz**
September - November 2023
2. **Wissenswertes über das Weimarer Stadtschloss**
Dezember - März 2024
3. **Weimarer Schlossgeschichten - Spiegel eines gesellschaftlichen Gesamtkonzepts**
April - Juli 2024

Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz

- Exkursion Weimar - Stadtschloss - Führung durch MitarbeiterInnen der Klassik Stiftung Weimar (V. Stephanie)
- Vortrag und Gespräch (auch als online-Version möglich) mit Frau Christiane Schiller von der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Weimarer Land
- Bauhaus Universität Weimar - Vorlesungsbesuch

Wissenswertes über das Weimarer Stadtschloss

- Zusammenarbeit / Austausch mit der Klassik Stiftung Weimar (V. Stephanie)

Weimarer Schlossgeschichten - Spiegel eines gesellschaftlichen Gesamtkonzept

- Projekt mit der Bauhaus Universität Weimar - Mediengestaltung
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar
- Vorbereitung einer Ausstellung zum Welterbe-Tag im Weimarer Stadtschloss am 2.6.2024
- Treffen mit Partnerschule
- Kontaktpflege / Informationen an regionale Presse

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

„denkmal aktiv“- Förderung

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

- Recherchen und Informationsbeschaffung
- Lehr-und Lernmaterialien (Literatur / Film)
- Exkursionen (Fahrtkosten, Eintritte)
- Unterstützungsleistungen der fachlichen Partner, Honorarkosten
- Materialkosten für Aufbereitung der Projektergebnisse (Ausstellungen im Schulhaus zur Dokumentation z.B. für Plakate, Flyer, Fotoentwicklung, visuelle Kommunikation)
- Kosten für Materialien, Werkzeuge und Technik für praktische und künstlerisch-praktische Gestaltungen zum Thema